



Gottesdienstvorschlag zum Palmsonntag 27./28. März

Dieser Vorschlag richtet sich wie bis her an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern.

Dieses Jahr können wir zwar in kleinen Gruppen in der Kirche feiern, aber es sind nicht die Feiern, wie wir sie gerne gefeiert hätten. Gerne hätten wir Jesus mit Liedern und Gesängen durch die Passionszeit geleitet. Leider stecken wir noch immer in der Pandemie fest. Aus Sorge, Vorsicht und Verantwortung halten wir uns noch zurück. Die Zahlen steigen und wir wissen noch nicht, was aus Ostern werden wird. Umso schöner ist es, dass wir uns immer wieder neu im Geiste Jesu mit vielen Christinnen und Christen weltweit im gemeinsamen Gebet verbinden können.

Dieser Gottesdienst ist wie immer nur ein Vorschlag, den Sie ganz nach ihren eigenen Bedürfnissen verändern und gestalten können. Als biblischer Text wurde das Evangelium gewählt.

Lied Gotteslob 280

<https://www.youtube.com/watch?v=2uvZcQB3ddk>

1. Singt dem König Freudenpsalmen, / Völker ebnet seine Bahn!
Zion, streu ihm deine Palmen, sieh dein König naht heran! /
Der aus Davids Stamm geboren, / Gottes Sohn von Ewigkeit, /
uns zum Heiland auserkoren: / Er sei hochgebenedeit!

2. David sah im Geist entzückt / den Messias schon von fern, /
der die ganze Welt beglückt, / den Gesalbten, unsern Herrn. /
Tochter Zion, streu ihm Palmen, / breite deine Kleider aus, /
sing ihm Lieder, sing ihm Psalmen, / heut beglückt er dein Haus.

3. Sieh, Jerusalem dein König, / sieh, voll Sanftmut kommt er an! /
Völker, seid ihm untertänig, / er hat allen wohlgetan! /
Den die Himmel hochverehren, / dem der Chor der Engel singt, /
dessen Ruhm sollt ihr vermehren, / da er euch den Frieden bringt!

T: nach Salzburg 1783

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet

Guter Gott, am Sonntag vor Ostern versammeln wir uns normalerweise mit den Kindern, um mit Palmwedeln in dein Haus einzuziehen. Heute bin ich / sind wir in unseren Wohnungen und feiern auf die Distanz den Einzug deines Sohnes in seine Stadt Jerusalem. Heute rufen wir: „Hosanna dem Sohne Davids! Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn, der König von Israel. Hosanna in der Höhe.“ Treusorgender Vater, gib uns die Kraft und den Mut, deinen Sohn in den Tagen der Heiligen

Woche auf dem Weg zu Ostern hin zu begleiten, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Dankbar schauen wir auf die vergangene Fastenzeit zurück. Wir überlegen, was uns in dieser Zeit gelungen ist, wo wir Gott näher gekommen sind und wo wir vielleicht auch hinter unseren eigenen Vorstellungen und Erwartungen zurück geblieben sind.

Kyrie 163

[Orgel / GGB 163,1 Kyrie - YouTube](#)

Evangelium

Joh 12, 12–16

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit hörte die große Volksmenge, die sich zum Paschafest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem. Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen:

Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!

Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf –wie es in der Schrift heißt:

Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin.

Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst, dass es so über ihn geschrieben stand und dass man so an ihm gehandelt hatte.

Lied: GL 560 Christus Sieger

[Christus Sieger \[GL 564\] - YouTube, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit - YouTube](#)

Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

König des Weltalls - wir huldigen dir

König der Völker

König des Friedens

König der Zeiten

König der Herrlichkeit

Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

Abglanz des Vaters - wir huldigen dir

Urbild der Schöpfung

Sohn der Jungfrau

Zeuge der Wahrheit

Herr und Meister

Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit.

Impulse:

- Was berührt mich am heutigen Evangelium?
- Wenn ich mir diese Erzählung mit meiner inneren Phantasie vorstelle – wo wäre mein Platz in diesem Geschehen?
- Aus welcher Perspektive sehe ich auf Jesus, wie er nach Jerusalem einzieht?
- Wenn ich mir vorstelle, Jerusalem wäre mein Zuhause und Jesus würde zu mir kommen – wie würde ich ihn gern begrüßen?
- Was möchte ich ihm gerne anvertrauen? Was ersehne ich mir von ihm?
 - Der Ruf Hosanna ist einerseits ein Jubelruf zu Gott oder einem König, er ist aber gleichzeitig ein flehender Ruf und das hebräische Wort Hosanna heißt auf Deutsch „Hilf doch!“ – an diesem Palmsonntag kann ich / können wir in beiden Formen dieses Rufs beten.
- *Für Familien mit Kindern; Einmal wollte Jesus in die große Hauptstadt gehen. Die große Hauptstadt heißt Jerusalem. Die Jünger gingen mit Jesus mit. Jesus sagte zu 2 Jüngern: Geht ein Stückchen vor. Da findet ihr einen Esel. Bringt den Esel zu mir. Die Jünger brachten den Esel zu Jesus. Die Jünger legten einige Tücher auf den Esel. Jesus setzte sich auf den darauf. Jesus ritt auf dem Esel nach Jerusalem. Viele Leute kamen zu Jesus hingerannt. Die Leute freuten sich. Weil Jesus kommt. Einige Leute legten ihre Kleider auf die Straße. Andere Leute rissen Zweige von den Bäumen. Die Leute legten die Zweige auf die Straße. Die Straße sah aus wie ein Teppich. Die Leute riefen: Hosanna. Hosanna. Hosanna heißt: Hoch soll er leben. Viele Leute in der Hauptstadt dachten: Jesus ist ein König. Die Leute riefen: Hosanna, endlich kommt ein König für uns. Hosanna, endlich kriegen wir einen König.¹*
 - Jesus ein König? Wohnt er in einem Schloss? Hat er Diener? Ist er reich? Hat er ein stattliches Pferd?
 - Nein, Jesus ist ganz anders. Er reitet nicht auf einem stattlichen Pferd, sondern auf einem Tier, das Lasten trägt, einem Esel. Nicht in einem Schloss wohnt er, vielmehr geht er zu den Menschen in ihre Häuser.
 - Diener hat er nicht, sondern er dient anderen, hört zu, hilft und tröstet. Nicht mit Macht herrscht er, seine Kraft ist die Liebe

Gebet

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dir, allmächtiger Vater, zu danken
und das Werk deines Erbarmens zu rühmen
durch unseren Herrn Jesus Christus.
Denn wiederum kommen die Tage,
die seinem heilbringenden Leiden
und seiner glorreichen Auferstehung geweiht sind.
Es kommt der Tag des Triumphes über den alten Feind,
es naht das Fest der Erlösung.
Darum preisen wir dich mit allen Chören der Engel
und singen vereint mit ihnen das Lob deiner Herrlichkeit:
Heilig ...

Lied: Macht weit die Pforten in der Welt 360 (Strophe 1,2+5)

¹ [netzwerk-gottesdienst_Palmsonntag_f_rFamilienmitKindern_28032021_pdf\(netzwerk-gottesdienst.at\)](http://netzwerk-gottesdienst_Palmsonntag_f_rFamilienmitKindern_28032021_pdf(netzwerk-gottesdienst.at))

[360 - Macht weit die Pforten in der Welt - YouTube](#)

1) Macht weit die Pforten in der Welt!

Ein König ist's, der Einzug hält,
umglänzt von Gnad und Wahrheit.
Wer von der Sünde sich gewandt,
wer auf vom Todesschlaf stand,
der siehet seine Klarheit.
Seht ihn weithin herrlich schreiten,
Licht verbreiten. Nacht zerstreuet er,
Leben, Fried und Wonnen beut er.

2) Es jauchzt um ihn die frohe Schar,

die lang in schweren Fesseln war:
er hat sie frei gegeben.
Blind waren sie und sehen nun,
lahm waren sie und gehen nun,
tot waren sie und leben.
Köstlich, tröstlich allen Kranken,
ohne Wanken, ohne Schranken
walten seine Heilsgedanken.

5) Die ihr von Christi Hause seid, kommt, schließet nun mit Freudigkeit den Bund in seinem Namen.

Lasst uns auf seine Hände schaun,
an seinem Reiche mutig baun:
sein Wort ist Ja und Amen.
Flehet, gehet, Himmelserben anzuwerben;
harret, ringet! Jesus ist es,
der euch dringet.

T: [Albert Knapp](#) (1829) M: [Philipp Nicolai](#) (1599), [Adolf Lohmann](#) (1938)

So wollen wir denn unsere Bitten vor Gott tragen:

- Wir denken in besonderer Weise an unsere Kirche und bitten um das Wirken des Heiligen Geistes, der ihr im Reformprozess den richtigen Weg weisen möge.
- Wir denken an die Politiker, denen es so schwer fällt, die richtigen Maßnahmen zu treffen.
- Wir denken an uns selber, an unsere Pandemiemüdigkeit, aber auch an unsere Verantwortung, an unseren Verzicht in schwierigen Zeiten, den wir unserem Herrn darbringen.
-

Wir wollen alle unsere Bitten in dem einen Gebet zusammenfassen, das Jesus uns selbst geschenkt hat.

Vater unser...

Segen ²

Geht mit der Einsicht,

dass sich Gott durch die Menschwerdung seines Sohnes
ganz auf unsere Seite gestellt hat.

Geht mit der Absicht,

so zu leben wie Jesus Christus,
der ohne Einschränkung der Mensch für andere war und ist.

Geht mit der Aussicht,

dass Gott auf diesem Weg mit uns geht,
weil er durch uns und mit uns die Menschen erreichen will.

Dazu segne uns der barmherzige Gott,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Lied: Ach bleib mit deiner Gnade GL436

[Ach bleib mit deiner Gnade - YouTube](#)

1) Ach bleib mit deiner Gnade
bei uns, Herr Jesu Christ,
daß uns hinfert nicht schade
des bösen Feindes List.

2) Ach bleib mit deinem Worte
bei uns, Erlöser wert,
daß uns sei hier und dorte
dein Güt und Heil beschert.

3) Ach bleib mit deinem Glanze
bei uns, du wertest Licht;
dein Wahrheit uns umschanze,
damit wir irren nicht.

4) Ach bleib mit deinem Segen
bei uns, du reicher Herr;
dein Gnad und alls Vermögen
in uns reichlich vermehr.

5) Ach bleib mit deinem Schutze
bei uns, du starker Held,
daß uns der Feind nicht trutze
noch fällt die böse Welt.

6) Ach bleib mit deiner Treue
bei uns, mein Herr und Gott;

² [Steyler Missionare - Palmsonntag \(A\)](#)

Beständigkeit verleihe,
hilf uns aus aller Not.

T: Josua Stegmann 1627; M bei Melchior Vulpus 1609